

Moderne Kleingeräte werden in den Bereichen Prophylaxe, Diagnose, Hygiene, Oralchirurgie oder Endodontie eingesetzt. Unterschätzt werden dürfen die kleinen Helfer nicht; in der Zahnarztpraxis sind sie nicht wegzudenken. Eine große Rolle spielen sie für den Dialog mit dem Patienten. Der Einsatz mancher Kleingeräte kann das entscheidende Argument sein, um den Patienten davon zu überzeugen, sich für eine Privatleistung zu entscheiden.

Kleingeräte – Unverzichtbar für den Praxisalltag

Autor: Kristin Jahn

Mit den hochwertigen Bildern einer Intraoralkamera können Sie den Patienten eher zu Eigenleistungen motivieren als mit der bloßen Beschreibung der Situation. Die Intraoralkamera stillt das Informationsbedürfnis des Patienten und macht ihm sonst vielleicht schwer verständliche Diagnosen anschaulich. Außerdem können Sie mit diesem Gerät die eigene Behandlung nachvollziehbar dokumentieren. Auch der Einsatz von Kleinröntgensensoren unterstützt das Patientengespräch durch die sofort zur Verfügung stehenden digitalen Röntgenbilder. Andere Kleingeräte wie die Lupenbrille erhöhen das Präzisionssehen und erleichtern Ihnen damit das Arbeiten. Beim Kauf einer Lupenbrille stehen perfekte Passform und eine gute Hinterlüftung im Vordergrund. Eine gut sitzende Lupenbrille, die nicht anläuft und die um Komponenten wie Korrekturgläser und eine LED-Leuchte erweiterbar ist, vereinfacht die Behandlung merklich. Eine integrierbare Beleuchtung bringt effektiveres Licht als OP-Leuchten und Deckenbeleuchtungen, und sorgt für eine bessere Ergonomie beim Behandler. In keiner Zahnarztpraxis fehlen Polymerisationslampen zur Härtung von Compositen. Es ist wichtig, dass die Polymerisationslampe sehr leistungsfähig ist, um eine hohe Qualität der Res-

taurationen zugewährleisten. Der Toleranzbereich liegt bei 1.110 Megawatt pro Kubikzentimeter +/- zehn Prozent. Es ist wichtig, die Lichtleistung in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Die neue Generation der Polymerisationslampen ist kabellos und überzeugt mit ihrer hohen Lichtleistung.

In der Zahnarztpraxis wird die professionelle Zahnreinigung als weiteres Standbein immer wichtiger. Nicht nur bei besonders sensiblen Patienten rentieren sich Ultraschallscaler zur Plaque- und Zahnsteinentfernung. Für die professionelle Zahnreinigung ist außerdem ein Pulverstrahlgerät unverzichtbar. Es beseitigt schneller und effektiver als Polierkelche Zahnverfärbungen. Mittlerweile werden auch kombinierte Ultraschall- und Pulverstrahlgeräte angeboten. Auch hier werden Professionalität und Modernität Ihrer Geräte den Patienten von der Qualität Ihrer Praxis überzeugen und ihn so zum Wiederkommen motivieren. Im Bereich der Keimreduktion in der Parodontologie oder der Endodontie sind Kleinlaserauf dem Vormarsch. Sie bekämpfen pathogene Bakterien mit Laserlicht und tragen so entscheidend zum Erfolg einer parodontalen, periimplantären oder einer Wurzelbehandlung bei. Bei der Kariesdiagnostik helfen Laser bei der Entscheidung, wo eine zahn-

ärztliche Intervention nötig ist. Das Gerätwertet die unterschiedliche Fluoreszenz von demineralisierten oder kariös veränderten Zahnschmelzbereichen im Vergleich zu intakter, gesunder Zahnhartsubstanz aus. Moderne Geräte für die Karieserkennung können alle Zahnoberflächen im Mund untersuchen und sind kabellos. Die Werte werden visuell und akustisch dargestellt. Kleingeräte werden auch zur Schmerzlinderung eingesetzt. Die Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS) ist eine wirksame Schmerztherapie. Der von einem Basisgerät ausgehende transkutane Transport elektrischer Impulse zu den Nervenbahnen führt dazu, dass der Körper eigene schmerzhemmende Systeme aktiviert und Endorphine ausschüttet. Angewendet werden die Elektroden zum Beispiel bei muskulären Dysbalancen. Das TENS-Gerät lässt sich auch vom Patienten einfach bedienen. Auch Längenmessgeräte zur Wurzelkanalvermessung, Geräte zur Zahnfarbenbestimmung oder für die elektronische Taschentiefenmessung werten Ihre Praxisausstattung erheblich auf, erleichtern den Arbeitsalltag, verbessern die Diagnostik und überzeugen den Patienten davon, dass er in Ihrer Praxis eine optimale Behandlung mit allen Möglichkeiten der modernen Diagnostik erwarten kann. ◀

Eine Kombination von Sanftheit und Stärke, die ihresgleichen sucht

Der führende Labor-Mikromotor der Welt ist noch besser geworden. Die Ultimate-Motoren laufen jetzt noch sanfter und mit noch mehr Kraft. Dabei ist das 180°-Vektor-Kontrollsystem Garant für eine effiziente und stressfreie Arbeit. Das Handstück wurde mit größter Sorgfalt unter vorrangiger Berücksichtigung ergonomischer und funktioneller Aspekte entworfen. Das Ergebnis ist ein Handstück, das die Ermüdung der Hand erheblich reduziert und die Arbeit selbst an den schwierigsten Stücken über einen längeren Zeitraum erleichtert. Erfahren Sie, welche Leistung der nächsten Generation die Ultimate XL zu bieten hat.

Besondere Eigenschaften

- sanftes Anlaufen mit dem 180°-Vektor-Kontrollsystem
- starkes und stabiles Drehmoment im gesamten Drehzahlbereich
- neue ergonomische Formgebung
- der leichte und kompakte Körper verringert die Ermüdung der Hand und verbessert das Gleichgewicht
- einzigartiger Staubschutzmechanismus
- vibrations- und geräuscharm
- die etwa um 30 % erhöhte Spannzangenkraft ermöglicht das Arbeiten an einer größeren Bandbreite von Materialien
- Sie können zwischen zwei Mikromotoren und vier Steuergeräten wählen

Torque Mikromotor

Modell UMXL-T

- Drehzahl: 1.000–50.000 min⁻¹
- Max. Drehmoment: 8,7 Ncm
- Abmessungen: L 151 mm x Ø 29 mm
- Gewicht: 219 g (ohne Kabel)
- Kabellänge: 2 m

Compact Mikromotor

Modell UMXL-C

- Drehzahl: 1.000–50.000 min⁻¹
- Max. Drehmoment: 6,0 Ncm
- Abmessungen: L 144 mm x Ø 27 mm
- Gewicht: 181 g (ohne Kabel)
- Kabellänge: 2 m

Komplettset

€ 1.490,00 *